

Hilfsorganisationen

Lehrerinformation



1/2

Arbeitsauftrag	<ul style="list-style-type: none"> • GA: Die SuS lesen pro Gruppe die Beschreibung einer Hilfsorganisation. • GA: Die SuS versetzen sich in die Rolle eines Vertreters dieser Hilfsorganisation und präsentieren ihre Erkenntnisse, ihre Mission. Dazu erstellen sie ein Plakat. • Plenum: In der Klasse wird zusammengefasst, was die gemeinsamen Hauptanliegen und Aufträge aller vorgestellten Hilfsorganisationen sind.
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Schweizer Hilfsorganisationen und ihre Anliegen kennenlernen • gemeinsame Schwerpunkte und Hauptanliegen erkennen
Material	<ul style="list-style-type: none"> • pro Hilfsorganisation ein Arbeitsblatt • Plakate für die Präsentation
Sozialform	GA, Plenum
Zeit	30'

Hilfsorganisationen

Arbeitsblatt WORLD VISION SCHWEIZ



2/2

Aufgabe:

- Das Hilfswerk **World Vision Schweiz** stellt sich und seine Anliegen kurz vor.
- Versetzt euch in die Rolle eines Führungsmitglieds dieses Hilfswerks und versucht, an einer Konferenz Politiker und andere einflussreiche Menschen für euer Anliegen zu gewinnen.
- Erstellt dazu ein Plakat.

WORLD VISION SCHWEIZ



Entwicklungszusammenarbeit

Partnerschaften sind ein transparentes Modell in der Entwicklungszusammenarbeit, weil Spender regelmässig Fortschrittsberichte erhalten und Projekte besuchen können. Wir verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz, der das ganze Umfeld eines Kindes berücksichtigt. In unseren Entwicklungsprojekten profitieren nicht einzelne Kinder, sondern auch deren Familien und die ganze Gemeinschaft.

In Katastrophenfällen leisten wir unbürokratisch Soforthilfe. Insbesondere die Bedürfnisse von Kindern stehen im Fokus. World Vision Schweiz richtet unter anderem auch Kinderschutz zonen ein, sorgt für temporäre Schulbildung und schützt vor den Gefahren von Menschenhandel und Ausbeutung.

Bildung + Einkommen

Bildung und ein ausreichendes Einkommen weisen den Weg aus einem Leben in Not. World Vision Schweiz realisiert weltweit in enger Zusammenarbeit mit der lokalen Bevölkerung Projekte für die schulische und berufliche Bildung von Kindern, Jugendlichen und Kleinunternehmern.

Gesundheit + Ernährung

Alle fünf Sekunden stirbt ein Kind vor seinem fünften Geburtstag – meistens an vermeidbaren Krankheiten wie Durchfall oder Malaria. Damit sich Körperfunktionen vollständig entwickeln, benötigt ein Kind in den ersten 1000 Lebenstagen genügend Nährstoffe. So kann es wachsen und Krankheiten abwehren.

Wasser + Hygiene

Der einfache Zugang zu Trinkwasser und sanitären Anlagen verringert Durchfallerkrankungen wie Cholera und befreit Frauen und Kinder von der Last des täglichen Wasserholens.

Kinderschutz + Kinderrechte

Mit Massnahmen in diesem Bereich setzen wir uns dafür ein, dass die jungen Menschen ein Leben in Geborgenheit und frei von Misshandlung, Diskriminierung und Unterdrückung führen können.

Quelle: www.worldvision.ch

Adresse: World Vision Schweiz, Kriesbachstrasse 30, 8600 Dübendorf